29. Januar 2016

Neues zu TTIP zum Nachhören und Nachlesen

- Endlich dürfen unsere Abgeordneten einen Blick auf die bereits ausgehandelten TTIP-Vertragsteile in einem speziellen Leseraum im Bundeswirtschaftsministerium werfen. Jetzt liegt die Verantwortung bei den Abgeordneten, dafür zu sorgen, dass die Öffentlichkeit wirklich mehr Einblick in die Verhandlungen erhält. Es ist schwer vorstellbar, dass unsere gewählten Vertreter es akzeptieren werden, dass sie bei ihrer Arbeit im Leseraum lückenlos überwacht werden und dass sie es sich untersagen lassen werden, die Bevölkerung über den Verhandlungsstand zu informieren. Deshalb plädiert Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, heute Vormittag im MDR für mehr Offenlegung. Hören Sie hier den Beitrag nach.
- Martin Hufner hat für nmz-online die Diskussionsveranstaltung „TTIP und Kultur: Nur ein Nebenschauplatz?“ im Haus der Berliner Festspiele vom Mittwoch beobachtet. Hier sein Kommentar.
- Die gesamte Diskussion „TTIP und Kultur: Nur ein Nebenschauplatz?“ wird am 31.01.2016 um 11:05 und um 20:05 im Inforadio rbb ausgestrahlt.
- Das im Handel vergriffene Buch des Deutschen Kulturrates „TTIP, CETA & Co.: Zu den Auswirkungen der Freihandelsabkommen auf Kultur und Medien“ kann hier kostenlos als E-Book geladen werden. Die zweite Auflage erscheint im Frühjahr 2016.
- Weitere aktuelle Informationen zum Thema TTIP, CETA & Co. finden Sie unter: http://www.tag-gegen-ttip.de/

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat